



Gütersloh

Samstag

DRK richtet Flohmarkt aus

Gütersloh (gl). Das Deutsche Rote Kreuz (DRK), Ortsverein Gütersloh, veranstaltet am Samstag, 16. März, von 9.30 bis 15 Uhr im Erdgeschoss des DRK-Zentrums, Kaiserstraße 38, einen Indoorflohmarkt. Angeboten werden vorsortierte Frauen-, Herren- und gebrauchte Kinderbekleidung, Schuhe, Handtaschen sowie vieles mehr. Speisen und Getränke werden angeboten.

KFD

So entsteht eine Motto-Torte

Gütersloh (gl). Die Katholische Frauengemeinschaft (KFD) Avenwedde zeigt am Donnerstag, 11. April, wie eine Motto-Torte gestaltet wird. Unter der Leitung von Silvia Willmanowski, Fachkraft für Süßwarentechnik, kreieren die Teilnehmerinnen mit Blick auf besondere Anlässe, wie zum Beispiel Geburtstage, Hochzeiten oder die bevorstehende Erstkommunion, eine festliche Torte. Gezeigt wird im Don-Bosco-Haus das Arbeiten mit der Zuckermasse Fondant. Nähere Informationen und Anmeldung bei Edith Heerlein, ☎ 79698.

TV Isselhorst

Hauptversammlung am Freitag

Gütersloh (gl). Die Jahreshauptversammlung des Turnvereins (TV) Isselhorst findet am Freitag, 15. März, 20 Uhr, im Isselhorster Landhaus, Halber Straße 139, statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Wahlen zum Vorstand.

Bläserchor Erlöserkirche



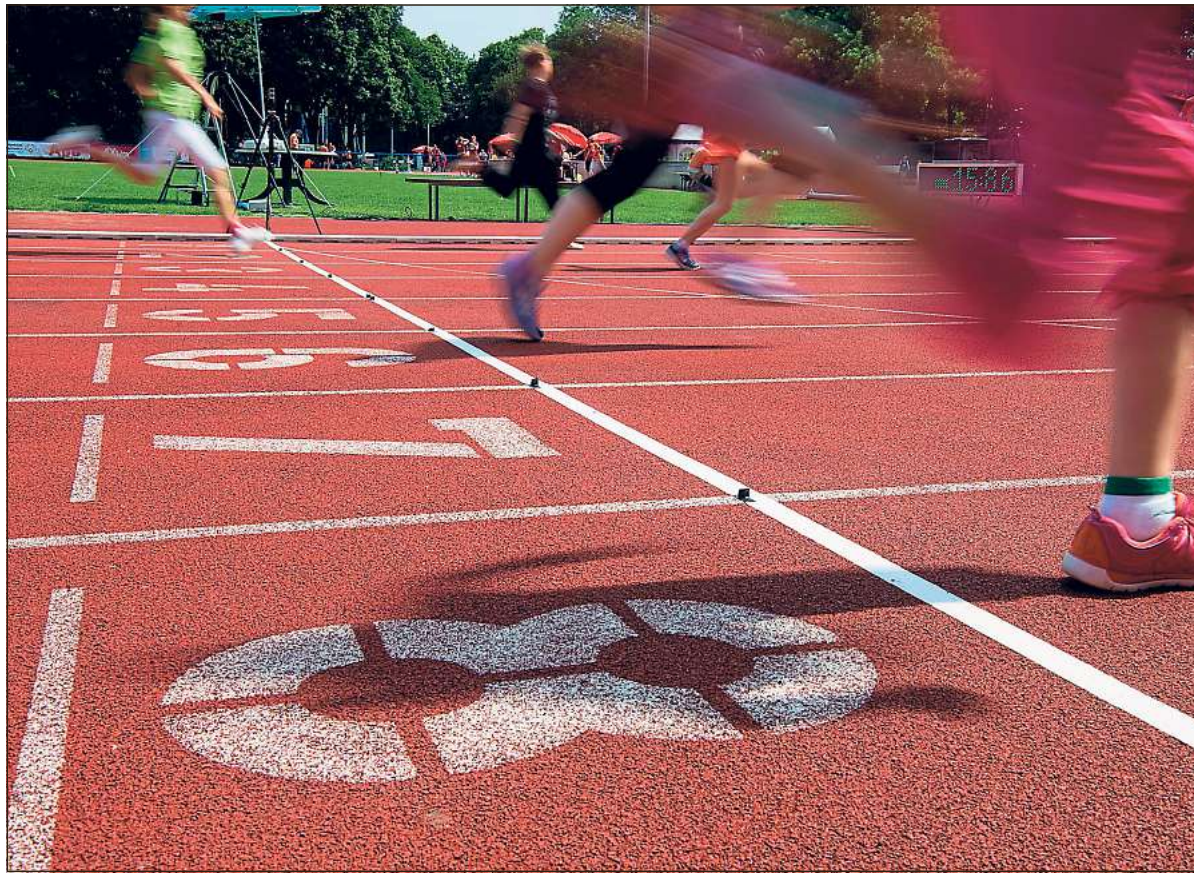
Verstärkung gesucht: (v.l.) Kassenführerin Simone Kramer-Joecks, zweiter Vorsitzender Dr. Rolf Wischnath, Vorsitzender Reinhard Maas, Ausbilder und Chorleiter Martin Stork, Pressewart Martin Kramer und Schriftführerin Elke Radukic.

Förderverein wünscht sich mehr Mitglieder

Gütersloh (gl). Die Mitglieder des Fördervereins Bläserchor Erlöserkirche Gütersloh haben bei ihrer Versammlung festgelegt, dass im Vordergrund der finanziellen Unterstützung weiterhin Zuschüsse für Bläserfreizeiten und Jungbläserstage, Kauf und Instandsetzung der Instrumente sowie die Notenbeschaffung stehen sollen. Ausflüge und sonstige Aktivitäten sollen zur Integration der Jungbläser in den Chor beitragen. Der Förderverein selbst wünscht sich eine Steigerung der Mitgliederzahl, zumal der Chor im Jahr 2021 sein 60-jähriges Bestehen feiere, heißt es in einer Mitteilung.

Kassiererin Simone Kramer-Joecks berichtete den Mitgliedern von einem kleinen Überschuss im abgelaufenen Geschäftsjahr. Die Versammlung erteilte ihr einstimmig

Entwicklungsplan



Über die Zukunft des Sports in Gütersloh diskutieren im Rahmen der Sportentwicklungsplanung Vertreter aus Politik, Sport und Stadtgesellschaft.

Stärken und Schwächen im Sport analysiert

Gütersloh (gl). Um Ziele für die Zukunft abzuleiten, lohnt es sich einer Mitteilung zufolge, zunächst einen Blick auf die Gegenwart zu werfen. Das haben auch die Teilnehmer des Workshops zur Sportentwicklungsplanung getan. Die Kernfragen dabei: Wo liegen Güterslohs Stärken im Hinblick auf den Sport? Was kann und sollte man rund um Basketball, Laufsport, Tennis und die vielen weiteren Sportarten in Zukunft neugestalten?

Nach der Auftaktveranstaltung im November vergangenen Jahres begann mit dem ersten Workshop in der Stadthalle nun mit Vertretern aus Politik, Sport und Stadtgesellschaft die Arbeit zur strategischen Leitbildentwicklung für den Gütersloher Sport. Henning Matthes, seit dem 1. Februar dieses Jahres Beigeordneter bei der Stadt Gütersloh: „Mit der Sportentwicklungsplanung schaffen wir gesicherte Strukturen für den Sport in unserer Stadt und eine

an den Bedürfnissen der Vereine orientierte Sportförderung. Wir helfen den Vereinen, sich in einer sich verändernden Gesellschaft zukunftsfähig aufzustellen.“ Matthes, der bei der Stadt Gütersloh für den Bereich Familie, Jugend, Schule, Soziales und eben auch Sport zuständig ist, diskutierte gemeinsam mit den weiteren Teilnehmern in diesem ersten Workshop über die Stärken und Schwächen des Sports in Gütersloh.

Allgemein machten die Teilnehmer deutlich, dass Gütersloh ein wirtschaftsstarker Standort sei, der sowohl groß genug für ein vielfältiges Angebot als auch klein genug für eine hohe Identifikation mit der Stadt sei. Die Sportinfrastruktur wurde als Stärke eingeschätzt. Sie biete vielfältige Möglichkeiten – insbesondere für den Breitensport. Als größte Stärke wurde der eigenständig verwaltete Sport gesehen. Außerdem gebe es aufseiten der Politik einen Sportausschuss,

dessen Arbeit durch eine fraktionsübergreifende Bereitschaft, den Sport zu unterstützen, gekennzeichnet sei.

Als Schwäche wurde der Rückgang zur Bereitschaft für ehrenamtliches Engagement identifiziert. Mit Blick auf den Leistungssport wurde festgestellt, dass zu wenig für den Leistungssport getan werde und es auch nicht gelinge, Spitzensportler zu binden.

Parallel zur Entwicklung des Leitbilds erfolgt demnächst eine breit angelegte Onlinebefragung der Gütersloher Bevölkerung, um weitere zentrale Themen für die Sportentwicklungsplanung in Gütersloh herauszufiltern. Beim gesamten Prozess wird der Fachbereich Sport der Stadt Gütersloh von einem Team von Sportsoziologen der Universität Paderborn begleitet.

Weitere Informationen zur Sportentwicklungsplanung unter www.sportep-guetersloh.de.

Schulsozialarbeit

Kinder malen Bilder gegen Rassismus

Gütersloh (gl). Ein buntes Zeichen gegen Rassismus setzen: Dabei wollen auch die Kinder der Grundschule Kattenstroth mitmachen. Schulsozialarbeiterin Sarah-Kristin Brünig hat mit den Schülern darüber gesprochen, was Rassismus ist und was man dagegen tun kann. Jeder sollte etwas aufmalen. Die Ideen sprudelten nur so.

„Ich male Kinder, die sich umarmen“, sagt die neunjährige Daria. Die zehnjährige Lamprini will alles aufs Papier bringen, was sie gut findet. Ein anderer Schüler will skizzieren, wie zwei sich streiten und blöd anmachen. Das will er mit einem großen Verbotsschild versehen. Alle finden ihren eigenen Weg, um deutlich zu machen, dass Rassismus nicht fair ist. Auf vielen Bildern finden sich rote Herzen mit dem Motto:

Herz statt Rassismus.

Auch an anderen Gütersloher Grundschulen bereiten die Schulsozialarbeiter mit Viertklässlern die Aktion vor, die im Rahmen der Aktionswochen gegen Rassismus für Dienstag, 19. März, ab 16.30 Uhr geplant ist. Bei einem Flashmob strömen die Jungen und Mädchen, die von Bürgermeister Henning Schulz (CDU) begrüßt werden, auf den Konrad-Adenauer-Platz vor das Rathaus und setzen mit ihren Bildern ein Zeichen für ein buntes Zusammenleben gegen Rassismus. Dazu zeigen die Kinder eine Choreographie, die unter der Anleitung des Schulsozialarbeiters und Tanzpädagogen Thorsten Muer eingeübt wurde. Anschließend sollen die Bilder gut sichtbar im Rathaus aufgehängt werden und noch eine Weile nachwirken.



Sie haben ihre Ideen gegen Rassismus aufgemalt: die Schüler der Klasse 4 a in der Grundschule Kattenstroth.

Termine & Service

► Gütersloh

Dienstag, 12. März 2019

Aktuell

Wochenmarkt: 9 bis 14 Uhr, Berliner Platz.

St.-Elisabeth-Hospital: 19 Uhr Informationsabend mit Kreißsaal- und Wochenbettbesichtigung, Konferenzraum 1, Stadtring Kattenstroth 130.

Selbsthilfegruppe für Menschen vor und nach Organtransplantation: 14.30 Uhr Treffen im Bankery, Kökerstraße 5.

Unabhängige Wählergemeinschaft: 19 Uhr Stammtisch im „Bremer Schlüssel“, Dalkestraße 2 a.

Russland – der unbekannte Nachbar in Europa: 19 Uhr Vortrag über Geschichte, Land, Volk, Kultur und Wirtschaft von Stefan Bierfischer im Flussbett-Hotel, Wiesenstraße 40.

Aktionswochen gegen Rassismus: 20 Uhr Filmvorführung „Heimat am Rande“ im Bambi-Kino, Bogenstraße 3.

Gleichstellungsstelle: 13.30 Uhr Workshop zum Thema Körpersprache bei der Arbeiterwohlfahrt, Königstraße 52; 19.30 Uhr Poetry Slam Show und Filmpräsentation „Ich – Daniel Blake“ im Bambi-Kino, Bogenstraße 3.

Planungsausschuss: 17 Uhr öffentliche Sitzung im Ratssaal des Rathauses, Berliner Straße 70.

Service

Notfalldienstpraxis am Klinikum Gütersloh: 19 bis 22 Uhr.

Arztzentrale des Notfalldienstes: 18 bis 8 Uhr, ☎ 116117.

Apothekennotdienst: Apotheke im Elisabeth-Carrée, Stadtring Kattenstroth 128, Gütersloh, ☎ 05241/211410.

ASH-Fundus: 10 bis 18 Uhr Gebrauchtwarenverkauf, ☎ 16861.

Bereitschaftsdienst: SWG-Strom, ☎ 0800/0330010; SWG-Gas/Wasser: ☎ 0800/0330020.

Bürgerbüro im Rathaus: 8 bis 17 Uhr geöffnet.

DRK-Behindertenfahrdienst: 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, ☎ 05241/14831.

Eine-Welt-Laden: 10 bis 13 und 15 bis 18 Uhr geöffnet, Spiekerstraße 3.

Johanniter-Unfall-Hilfe: Erste-Hilfe-Seminare, Menüdienst, Hausnotruf, Berliner Straße 194, ☎ 19214 oder 0800/2990900.

Seniorenbeauftragter der Stadt Gütersloh: Oliver Grahl, ☎ 05241/822336, E-Mail: Oliver.Grahl@guetersloh.de.

Sperrmüll- und Wertstoffannahme: 8.30 bis 16.30 Uhr, Entsorgungspunkt Gütersloh, Carl-Zeiss-Straße 58.

Tagespflege und Angehörigenhilfe Daheim: ☎ 580633.

Verbraucherzentrale: 9 bis 13 und 14 bis 17.30 Uhr, Blessenstraße 1 (Stadtbibliothek), ☎ 7426601.

Zahnärztlicher Notfalldienst für den Kreis Gütersloh: ☎ 01805/986700.

Bäder

Die Welle: Sportbereich 6 bis 22 Uhr geöffnet, Freizeitbereich 10 bis 22 Uhr geöffnet, Järve-Sauna 10 bis 22 Uhr geöffnet.

Nordbad: Hallenbad 6 bis 8 Uhr geöffnet.

Kinder

Deutscher Kinderschutzbund: ☎ 15151, Marienstraße 12; 9 bis 12 Uhr Kleiderladen „Jacke wie Hose“ geöffnet.

Kindertelefon: Stadt Gütersloh, ☎ 823333.

Kinderküche „Die Insel“: 13 bis 15 Uhr Essensausgabe und Spielangebote, Kirchstraße 10 a.

Jugend

Jugendtreff Bauteil 5: 16 bis 20 Uhr Offener Treff; Parkour 18.15 bis 20 Uhr ab 12 Jahren, Grundschule Blankenhagen; Skate-Park 11 bis 20 Uhr geöffnet.

Jugendtreff Kattenstroth: 15 bis 20 Uhr offener Treff für Mädchen, 16 bis 18 Uhr Aktionen.

Jugendtreff Spexard: 17 bis 18.30 Uhr offener Treff für 9- bis 12-jährige Jungen und Mädchen, Schießstand Spexard.

Jugendhaus Don Bosco Avenwedde: 15 bis 19 Uhr Mädchentreff.

Jugendhaus Bahnhof-Avenwedde: 16 bis 21 Uhr geöffnet, 15.30 bis 18 Uhr Bogenschießen, 17 bis 19 Uhr Rollidienstag, 18 bis 20 Uhr Musikstudio, 19.30 bis 21 Uhr Acrylmalerei.

Jugendtreff Friedrichsdorf: 16.30 bis 18 Uhr Treff (sieben bis elf Jahre), 16.30 bis 20 Uhr offener

Treff für Jugendliche, Gemeindehaus Avenwedde-Bahnhof.

Bürgerzentrum Lukas Blankenhagen: 9 bis 12 Uhr Nähgruppe, 14 bis 17 Uhr Hausaufgabenhilfe, ☎ 39362.

Frauen

Frauenhaus: ☎ 34100.

Frauenberatungsstelle / Frauennotruf: 10 bis 12 Uhr Beratung, Münsterstraße 17, ☎ 25021.

Trotz Allem: Beratungsstelle für Frauen mit sexualisierten Gewalterfahrungen, Unter den Ulmen 8, 13 bis 18 Uhr geöffnet, ☎ 05241/238289.

Senioren

Awo-Stadtteilcafé: 14.30 Uhr Seniorentreff, Böhmerstraße 13.

Senioren-Tanzkreis: 9.30 bis 11 Uhr, Weberei.

Haus der Begegnung: 9 bis 11.30 Uhr Service- und Forumbüro, 10 Uhr Seniorentanz, 10.30 Uhr Gedächtnistraining, 14.30 Uhr Kaffeetunde, 18.30 Uhr gesellige Tänze; Kirchstraße 14 a, ☎ 2229215.

Awo-Computerwerkstatt: 10 bis 12 Uhr, Böhmerstraße 13, ☎ 903519.

Beratung

Arbeiter Samariterbund: 8 bis 16 Uhr mobiler Dienst, Badstraße 14, ☎ 57511.

ASH – Arbeitslosen-Selbsthilfe: Beratungsstelle für Arbeitslose, 9 bis 13 Uhr, Vollrath-Müller-Straße 3-13, ☎ 9515215.

Awo-Kinderschutz-Zentrum: 8.30 bis 16.30 Uhr, ☎ 903550, Böhmerstraße 13, Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche, Eltern und Familien, Anlaufstelle bei Kindesmisshandlung und -vernachlässigung.

Baby-Fenster Gütersloh und Krisennotruf: Kirchengemeinde Heilige Familie, Blankenhagener Weg 138, ☎ 0170/8474668.

Caritas-Sozialstation: Kattenstrother Weg 90, ☎ 2114600, Sprechzeiten 11 bis 13 Uhr.

Caritas-Sucht- und Drogenhilfe, Fachstelle für Suchtvorbeugung: 9 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr Sprechzeit, Termine nach Vereinbarung, Roonstraße 22, ☎ 994070.

Diakonie Flüchtlingsberatungsstelle: 9 bis 13 Uhr Sprechstunde (12 bis 13 Uhr mit persischer Übersetzung) und nach Vereinbarung, Kirchstraße 10 a, ☎ 05241/98673301.

Diakoniestation: Kirchstraße 10 a, ☎ 98672120, 11 bis 12.30 Uhr Sprechstunde; Diakoniestation Friedrichsdorf: ☎ 05209/916662140, Milanweg 29.

DRK-Kreisgeschäftsstelle: 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr Sprechzeit, Patientenfahrten ☎ 19219; Hausnotruf-/Suchtdienst, Notfallbegleitung, DRK-Zentrum für Integrationshilfe für Spätaussiedler und Migranten ☎ 98860.

Hospiz- und Palliativ-Verein, Hochstraße 19: 12 bis 16 Uhr Bürozeit, ☎ 7089022.

Interessengruppe Sozialhilfe: 13 bis 17 Uhr Möbellager, Beratung Brockhäger Straße 167, ☎ 38645.

Pro Familia: 9 bis 12 Uhr Schwangerenberatung; 13 bis 17 Uhr Jugendberatung, Roonstraße 2, ☎ 20450.

Sozialdienst katholischer Frauen: Schwangerschaftsberatung, ☎ 9618511, Allgemeine Sozialberatung, ☎ 9618510, Betreuungsverein, ☎ 9618510, Eltern-Kind-Gruppe 10 bis 11.30 Uhr, ☎ 9618511, Allgemeine Sozialberatung für Alleinerziehende 15 bis 16.30 Uhr, ☎ 9618510, Beratung zur Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung (alle Beratungsangebote mit vorheriger Terminvereinbarung), ☎ 9618510, Kinderlädchen „Ringelsöckchen“ geöffnet von 15 bis 17 Uhr, ☎ 9618511, Unter den Ulmen 23.

Verein zur Förderung spastisch Gehämterter und anderer Körperbehinderter: 17.30 bis 18.30 Uhr Schwimmen im Warmwasser für Kinder und Jugendliche, Michaelisschule.

Selbsthilfegruppe Angst, Panik, Depression: 18.30 Uhr Treffen im Haus der Begegnung, Kirchstraße 14 a, ☎ 05241/73030 und 0174/1919322 (Karin Schüre).

Sozialverband SOVD: 15 bis 17.30 Uhr Sozialberatung, The-sings Allee 16, ☎ 20145.

Sozialverband VDK: 10 bis 19 Uhr Bürozeit, Marienstraße 12, ☎ 05241/9273360.

Stadt Gütersloh/Fachbereich Jugend und Bildung: 10 bis 12 Uhr, Sozialberatung, Spieker-garten 41.